

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN DER OBERPFALZ

Seubersdorf Bahnhof

Lange Zeit war der Bahnhof in Seubersdorf ein unansehnlicher Haltepunkt der Bahn ohne jede Aufenthaltsqualität für die wartenden Bahnkunden.

Die Gemeinde Seubersdorf wollte dieses staatliche Einzelbaudenkmal nach dem Ankauf nachhaltig verbessern und mit neuem Leben füllen.

Im EG wurde eine lange Zeit fehlende Wartehalle für die Bahnreisenden mit einem behindertengerechten WC geschaffen, sowie eine behindertengerechte Wohnung.

Im 1. und 2. OG wurden Wohnungen mit flexiblen Grundrissen geschaffen, mit denen auf veränderten Wohnungsbedarf reagiert werden kann.

Die Gemeinde Seubersdorf hat sich bereit erklärt, in diese Wohnungen anerkannte Flüchtlingsfamilien aufnehmen. Derzeit werden weitere Maßnahmen im direkten Bahnhofsumfeld geplant und führen mittelfristig zu einer deutlichen städtebaulichen Verbesserung des gesamten Areals.





historische Aufnahme



Wartebereich Bahnhof

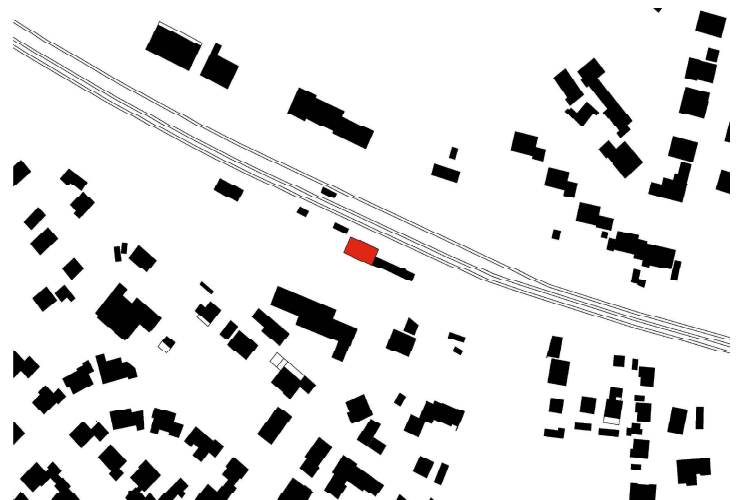


Eingangsbereich Wohnen

Projektdaten

Bauherr Gemeinde Seubersdorf
 Planung Kühnlein Architektur, Berching
 Gesamtkosten 1.375.000 €
 Finanzhilfen StBauF 846.000 €
 Fertigstellung 2017
 Bildnachweis Kühnlein Architektur, Berching

Förderprogramm
 Bayerisches Städtebauförderungsprogramm
 „Leerstand beseitigen - Lebensraum schaffen“



Bayerisches Staatsministerium für
 Wohnen, Bau und Verkehr



Regierung der Oberpfalz - Sachgebiet Städtebau